



FLASH

Fraktion der Europäischen Volkspartei (Christdemokraten) und europäischer Demokraten im Europäischen Parlament
Group of the European People's Party (Christian Democrats) and European Democrats in the European Parliament
Groupe du Parti Populaire Européen (Démocrates-Chrétiens) et Démocrates Européens au Parlement européen

Internet address: <http://www.epp-ed.eu>
<http://www.cdus.eu>

Pressedienst - Press Office - Service de Presse

Brüssel, 05. Juni 2007

Inge Gräble (EVP-ED/CDU):

Europäisches Technologieinstitut: Keine Ausnahmeregelungen für Aufsicht und Finanzkontrolle

"Mit Sorge" sieht die EVP-ED-Koordinatorin im Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments, Inge Gräble, die Versuche der EU-Kommission, für das Europäische Technologieinstitut (ETI) zahlreiche Ausnahmen von bestehenden Kontrollvorschriften durchzusetzen. Der Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments verabschiedete deshalb bei seiner heutigen Sitzung fraktionsübergreifend 20 Änderungsanträge zu einem entsprechenden Kommissionsentwurf.

"Das ETI ist zwar eine Agentur, will aber nicht den Finanzvorschriften für Agenturen unterliegen", so Gräble. "Das ist für uns nicht akzeptabel. Das ETI versucht, sich eigene Regeln zu stricken und die bewährten Mechanismen der Finanzkontrolle außer Kraft zu setzen". Die Kommission wollte zu diesem Zweck eigene Aufsichts- und Prüfstrukturen durchsetzen.

Der Haushaltskontrollausschuss besteht jedoch weiter darauf, dass die Kommission für die interne Prüfung verantwortlich bleibt und dass die für Agenturen übliche Aufsicht dort auch tatsächlich ausgeübt wird. Der Ausschuss verlangt außerdem, bereits zum Jahresende 2009 einen Evaluierungsbericht zu erhalten, anstatt nach den Vorstellungen der Kommission erst im Jahre 2013.

Für weitere Informationen:

Büro Dr. Inge Gräble, MdEP, Tel.: +32 - 2 - 2847868

EVP-ED-Pressestelle, Knut Götz, t5el.: +32 - 479 - 972144